

496 Datum

22. Sep. 1936

Akademiearchiv

575

402

Aufbau der deutschen Geschichtsforschung

deutschen Geschichts- und Altertumsvereine

zeit in Karlsruhe die Tagung ihres Vereins ab. Nach der Eröffnung durch Professor und Prorektor Dr. Hoppe-Berlin, es auch die auslandsdeutschen Teilnehmer will- s, überbrachte Prof. Wilhelm Engel-Berlin des Reichsministers Dr. Rust, Kultusminister r den Willkommensgruß der Badischen Staats- Inter anderem nahm noch der Generalstaats- Wittner als Vertreter des Oesterreichischen eramts das Wort. An den Führer und Reichs- de eine Begrüßungstelegramm gerichtet.

n Vortrage des Universitätsprofessor Fehrle- ber „Geschichtliche Bedeutung des alemannischen sprach der Leiter des Reichsinstituts für ältere chichtskunde, Universitätsprofessor Dr. Wilhelm rlin, über „Aufgaben und Aufbau der geschicht- ungsinstitute im neuen Deutschland“. Er ging daß die nationalsozialistische Bewegung auch für swissenschaft neue Inhalte und neue Wissen- g gebracht hat. An der Geschichte des deutschen usrichtend, soll die Geschichtsforschung mit Ernst eitsliebe Rasse, Volk und Staat in ihrem Wesen und gegenwärtigen Formen erkennen Im zweiten Teil des Vortrages gab Prof. ausführlichen Bericht über den Aufbau einzelnen wissenschaftlichen For- ebeiten der geschichtlichen Forschungsinsti- nd das Reichsinstitut für Geschichte des neuen das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts- menta Germaniae), das Preussische historische Rom und die Reihe der historischen Kommissi- eutschen Länder und Provinzen. Dieser klare Organisation soll die vertiefte Erforschung egangenheit ermöglichen und tragen.

Dr. Engel
Wittner *da*

Signatur:

Benutzer:

Archivar:

Datum:

(31) Ag 310/64/DDR/C 179 2,5

und europäische Geschichte der Neuzeit und der neuesten Zeit nicht geschrieben werden kann, ohne Berücksichtigung der Geschichte der Judenfrage."

te
off-
in-
In-
ng
als
nit
nd
des
er-
sch
nd
ere
en
ist-
ven
es.
and
don
och
be,
der
sch
n
e
ht-
olle
eif
nis
er-
Er-
re
en.
ie
daß
wie
en-
der
Ab-
and
for-
un-
nd-
nel-
der
rei
res
nit-
ten
den
offi-
nen
für
ten.
hte
ven,
ten
ere
en-
die
N.